

Sachbuch

Autor(en): **[s.n.]**

Objekttyp: **BookReview**

Zeitschrift: **Schweizer Monatshefte : Zeitschrift für Politik, Wirtschaft, Kultur**

Band (Jahr): **75 (1995)**

Heft 10

PDF erstellt am: **17.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Frank A. Seethaler

MILIZARMEE MIT ZUKUNFT

In einem militärhistorischen Überblick macht der Herausgeber selber die bestimmenden Kräfte und die teilweise komplexen Zusammenhänge des eidgenössischen Wehrwesens deutlich. Bewusst gemacht wird auch, dass unser Land, vor allem dank der Söldnerverträge mit Frankreich, während Jahrhunderten über eine gut trainierte «Berufsarmee» verfügte, die ausgemietet wurde, aber kurzfristig verfügbar war.

Daniel Heller, Historiker und Publizist, greift zwei zeitgeschichtliche Themen auf. «Zwischen Reform und Beharrung: Milizarmee mit Zukunft» behandelt die verschiedenen Armeereformen ab 1848, erinnert an ausgeräumte Kontroversen bei der Schaffung der heutigen Armee und weist auf Schwächen und Mängel – verursacht durch finanzielle Abstriche – der Armee 95 hin. In einem weiteren Beitrag behandelt er den «Antimilitarismus und Pazifismus in der Schweiz» und zeichnet den Weg von den «Friedensvereinen bis zur Halbierungsinitiative» nach. Nicht nur Hellers Argumentation zu den beiden hängigen Militärinitiativen – «Verbot der Kriegsmaterialausfuhr» und «Für weniger Militärausgaben und mehr Friedenspolitik» – stellen eine Art staatsbürgerlicher Pflichtlektüre dar. Auch der Überblick über die historische Armeegegnerschaft ist aufschlussreich; man könnte daraus im Hinblick auf künftige Volksabstimmungen lernen.

Der Militärpublizist *Dominique Brunner* und der Politologe *Dieter Kläy* befassen sich – in unterschiedlicher Optik – mit den immer noch aktuellen Fragen der

Nuklearstrategie und den Folgen der Start-Abkommen. Aber auch die macht- und militärpolitische Lage in Russland und anderen GUS-Staaten wird durchleuchtet.

In zwei wehr- und rüstungstechnischen Aufsätzen bieten der Herausgeber und *Charles Ott*, Chefredaktor der «Allg. Schweiz. Militärzeitschrift», eine ganze Reihe höchst interessanter und aktueller Informationen aus dem Luftkriegsbereich an. So *Albert A. Stahel* über das französische Kampfflugzeug Rafale, das ab 1997 ausgeliefert werden soll und die neueste russische Entwicklung eines Super Mehrzweck-Kampfflugzeuges (SU-35). Ott weist auf heisse Eisen im schweizerischen Luftrüstungsbereich hin: Ablösung der BL-Flabrakete Bloodhound, Ausbau der Flugwaffe, Beschaffung von Aufklärungsdrohnen, Ersatz des Helikopters Alouette III, Erweiterung des Informations- und Führungssystems Florida zu Florako. Der Beitrag macht die zunehmende Luftbedrohung und die sich daraus ergebenden Konsequenzen deutlich.

Abgeschlossen wird der militärische Tour d'Horizon mit einigen kurzen Stellungnahmen zum Thema «Miliz», verfasst vom Herausgeber, *Dominique Brunner* und *Charles Ott*.

Eröffnet wird das äusserst aktuelle und durchprofiliertere Kompendium mit einem Vorwort von *Robert A. Jeker* und einem Interview des Medienunternehmers *Günter Heuberger* mit Bundesrat *Kaspar Villiger*. Das Gespräch überzeugt durch die kompetenten Fragen und die präzisen Antworten. ♦

Albert A. Stahel
(Hrsg.): «Armee 95 – Chance für die Milizarmee?», Band 7 der Schriftenreihe Strategische Studien, Verlag der Fachvereine, Zürich 1994, 188 Seiten.
Beiträge von *Robert A. Jeker*, *Kaspar Villiger*, *Dominique Brunner*, *Daniel Heller*, *Günter Heuberger*, *Dieter Kläy*, *Charles Ott* und dem Herausgeber.